



Ein großer Pokal für kleine Züchter: Finn und Lena Schumacher freuen sich über den Kreisvereinspokal.

Der doppelte Bundessieger

Kaninchenzuchtverein Arnoldsweiler zieht eine erfolgreiche Jahresbilanz

Arnoldsweiler/Lendersdorf. Die Züchter des Kaninchenzuchtvereins R 16 Arnoldsweiler können auf eine erfolgreiche Ausstellungssaison zurückblicken. Sie kehrten erfolgreich von den Deutschen Meisterschaften, der Landesmeisterschaft und der Kreismeisterschaft zurück.

Höhepunkt des abgelaufenen Zuchtjahres war die 30. Bundeskaninchenchau in Erfurt am dritten Adventswochenende. In den Messehallen waren über 25 000 Rassekaninchen zu bewundern. Unter über 500 Rassevertretern aus ganz Deutschland zeigte Christoph

Schumacher die beste Häsin der Rasse Lohkaninchen schwarz und wurde somit Bundessieger. Das Gleiche gelang ihm mit einem Rammler der Rasse Loh blau. Somit wurde er als zweifacher Bundessieger ausgezeichnet.

Nur eine Woche später auf der Kreisverbandsausstellung in Lendersdorf wurden die Lohkaninchen von Christoph Schumacher Kreismeister in der Abteilung der Kleine Rassen. Bei den Großen Rassen konnte sich Matthias Roß mit Deutsche Widdern wildfarben ebenfalls ein Züchter des Arnoldsweiler Kaninchenzuchtvereins

den Kreismeistertitel sichern.

So gelang es folglich auch, den Kreisvereinspokal nach Arnoldsweiler zu holen. Anfang Januar gab es auf 58. Landesverbandsschau in Rheinberg erneut Grund zum Feiern, den sowohl die Zuchtgemeinschaft Roß mit Holländern japanerfarbig-weiß als auch Christoph Schumacher mit einem Schwarzlohkaninchen wurden in ihrer Rasse Landessieger.

Nach diesem sehr erfolgreichen Zuchtjahr blicken die Züchter aus Arnoldsweiler voller Zuversicht auf das 100-jährige Vereinsbestehen.